

Die vier (aktualisierten) Bausteine des Präventionskonzeptes:

Baustein 1 Präventionsdatenbank

Die webbasierte Datenbank „**AchtungKind.de**“ stellt einen zentralen Schritt zur Sammlung und Systematisierung aller Präventionsansätze (Netzwerke, Projekte, Programme und Regelangebote) dar, auf die alle Fachkräfte jederzeit zugreifen können. Ein niederschwelliger Zugang über den Browser und die einfache Bedienung der Datenbank sind dabei besonders wichtig. Damit Fachkräfte alle Maßnahmen im Überblick für ihre Arbeit nutzen können (Weitervermittlung, Entwicklung neuer Angebote etc.) gilt es, fortan die Datenbank hinsichtlich der Aktualität und Vollständigkeit der Angebote kontinuierlich zu prüfen.

Baustein 2 Lenkungs- und Fachgruppe Prävention U27

Eine sog. **Kleine Kommission** des Jugendhilfeausschusses, unter Beteiligung der Freien Träger, begleitet bei Bedarf den Aufbau der lückenlosen Präventionskette in Düsseldorf und übernimmt somit die Rolle eines Lenkungsremiums.

Eine **(virtuelle) Fachgruppe Prävention U27** für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene besteht aus Akteur*innen innerhalb und außerhalb der Jugendhilfe, die Präventionsthemen – vor allem zum Start der Präventionsdatenbank – bündeln. Darüber hinaus wird sie nach Bedarf für integrierte Planungsaktivitäten (siehe Baustein 3) einberufen.

Baustein 3 Integrierte Präventionsplanung

Ausgehend von der unter Baustein 1 benannten Präventionsdatenbank als verlässliche Daten- und Informationsbasis, wird unter Federführung des Jugendamtes dem Jugendhilfeausschuss künftig jährlich eine **Präventionsplanung (Teilplanung)** in Form einer Maßnahmenplanung/ eines Statusberichtes vorgelegt. Diese ist aufgrund der ämter- und trägerübergreifenden Zusammenarbeit als integriert zu bezeichnen und wird ggfs. auch in anderen Ausschüssen vorgestellt. Einzelne Themen werden unterjährig in Form von Informationsvorlagen entsprechend platziert.

Baustein 4 Präventionsleitbild

Eine lückenlose Präventionskette aufzubauen und zu erhalten und damit ein gelingendes und möglichst chancengerechtes Aufwachsen aller Düsseldorfer*innen zu ermöglichen ist ein Dauerthema in der Jugendhilfe sowie ihrer Partner.

Dies gilt es in einem **Leitbild** – ausgehend von der Jugendhilfe – zu beschreiben.